

Verbundanbindung WinIBW

WinIBW-Anbindung vom Repositorium

Um Daten, die im Repositorium eingetragen sind, in den Verbund zu übertragen, wurden Zusatzmodule für die WinIBW entwickelt.

Das Vorgehen ist folgendes:

- Über den **WinIBW-Client** wird initiiert, dass **Daten per OAI von der Installation abgeholt werden** (Format: xMetaDissPlus)
- In der WinIBW wird der Datensatz abgespeichert und dabei eine **PPN** (Identifier des Verbunds) **generiert**.
- Die **PPN wird per Skript in den entsprechenden Datensatz der Installation eingetragen**.
Dieses Skript kann, da es einen schreibenden Zugriff auf die Datenbank ausführt, nur mit User/Passwort aufgerufen werden.

Voraussetzungen für die Verknüpfung mit dem Verbund:

Der Datensatz muss einen **Volltext** und eine **URN** haben.

Sammlung "hasSourceSwb"

Eine Sammlung mit Namen „hasSourceSwb“ muss angelegt werden. Bitte bei repositorien@bsz-bw.de beauftragen.

Untersammlungen sind

- withPPN
- withoutPPN

Der Bibliotheks-Administrator muss die Zuordnung zur Sammlung im Vorfeld **selbst vornehmen** (über die Administrations-Oberfläche).

Diese Sammlung dient ausschließlich dem Workflow mit der WinIBW.

1. Datensätze (mit Volltext und URN) ohne PPN aus der Sammlung 'withoutPPN' werden per OAI von der Installation abgeholt.
2. Datensätze werden mit PPN zurückgespielt und in die Sammlung 'withPPN' eingelesen.

[Aktuelle Infos dazu stehen im K10plus-Wiki](#)